



24.03.2011 - 07:30 Uhr

Reputationsstudie GfK BusinessReflector 2011: Unternehmen auf dem Prüfstand / Swatch Group holt sich den ersten Rang zurück

Hergiswil (ots) -

Wie jedes Jahr untersucht GfK Switzerland mit der repräsentativen Studie "GfK BusinessReflector" den Ruf und das Ansehen der Schweizer Top-Unternehmen. "Swatch Group" hat sich 2011 den ersten Rang an der Spitze von 50 führenden Schweizer Firmen nach einem Jahr Unterbruch zurückerobert. Die Unternehmen werden generell positiver beurteilt als in den letzten zwei Jahren. Von diesem positiven Reputationsumfeld profitiert die UBS am stärksten, sie gewinnt im Vergleich zum letzten Jahr am meisten.

Swatch Group - zurück an der Spitze

Die Swatch Group geniesst in der Schweizer Bevölkerung nach 2009 wieder den besten Ruf von 50 untersuchten Firmen. Die rund 3'500 Befragten attestieren der Swatch Group vor allem eine hohe wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Zudem erhält die Swatch Group auch die höchsten Sympathie-Noten. Knapp dahinter liegt der Migros-Genossenschafts-Bund, welcher sich ebenfalls leicht steigern konnte und vor allem bezüglich Nachhaltigkeit die besten Bewertungen erhält. Neu in den Reputations-Top Ten sind Hilti und Emmi.

Breite Erholung der Reputationswerte nach der Krise 2009

Nachdem 2010 die Verbesserung der Reputation von Schweizer Unternehmen gegenüber 2009 noch vorsichtig interpretiert wurde, steigt der Index nun zum zweiten Mal in Folge. Die Erholung ist breit abgestützt und betrifft alle Branchen. Grund ist vor allem ein stärkeres Vertrauen in die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der untersuchten Unternehmen.

Grossbanken holen weiter auf

Zwar profitieren Raiffeisen, Kantonalbanken und PostFinance weiterhin von den Auswirkungen der Finanzkrise und liegen deutlich vor den beiden Grossbanken, welche in den letzten 10 Rängen platziert sind. Die Credit Suisse nähert sich aber mittlerweile wieder dem Reputationsniveau von 2007. Und obwohl die UBS nur einen Rang gewinnt, steigt der Reputationswert der UBS mit 8 Punkten am deutlichsten.

Informationen zur Studie:

Die repräsentative Studie "GfK Business-Reflector 2011" ist seit über fünf Jahren ein wichtiger Seismograph in der Schweizer Unternehmenslandschaft. Die Ergebnisse basieren auf über 3'500 Befragungen in der Schweiz. Ziel der Studie ist ein objektives und präzises Reputations-Monitoring für kommerzielle Unternehmen. Dabei werden unter anderem Aspekte wie Image, Bekanntheit, Qualität, Innovation, emotionale Komponenten und - in der Schweiz einzigartig - Nachhaltigkeit untersucht. Schweizer Firmen können gezielt an ihrem Ruf arbeiten und sich bewusst positionieren.

Um eine Benchmark in der Schweizer Unternehmenslandschaft zu etablieren, wird seit 2009 eine Kerngruppe von 50 führenden Schweizer Unternehmen jährlich abgefragt. Die Auswahl erfolgt nach folgenden Kriterien: Die wichtigsten Schweizer Branchen entsprechend ihrer Bruttowertschöpfung, die grössten Schweizer Arbeitgeber und alle 20 SMI-Titel.

Die Umfrage wird in Zusammenarbeit mit der Schweizer Gesellschaft für Marketing (GfM) und der Universität Zürich, Forschungsbereich Öffentlichkeit und Gesellschaft (fög) durchgeführt.

Die Rangliste der ersten 10 Ränge finden Sie anbei.

Kontakt:

Auskünfte zu Studiendesign und Methodik:

GfK Switzerland AG

Matthias Vonwil
matthias.vonwil@gfk.com
Tel.: +41/41/632'94'79
Mobile: +41/79/211'54'04

Auskünfte zu Studieninhalten:

Universität Zürich/fög
Dr. Mario Schranz
E-Mail: mario.schranz@foeg.unizh.ch
Tel.: +41/44/635'21'50

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010243/100621533> abgerufen werden.